



Ziel des Faches Wirtschaft/Politik an der Kaiser-Karl-Schule ist es, bei den Schülerinnen und Schülern das Verständnis für politische und wirtschaftliche Zusammenhänge zu wecken und sie zu mündigen Bürgern zu erziehen. Sie sollen die Mitbestimmungsmöglichkeiten, die ihnen unser System bietet, auch nutzen können.

Die Vermittlung von politischem und wirtschaftlichem Grundlagenwissen ist hierbei eng verzahnt mit der Auseinandersetzung mit komplexen spezifischen Problemen aus den Bereichen Wirtschaft, Politik und Gesellschaft. Denn nur auf Basis dieses Grundlagenwissens können die Schülerinnen und Schüler ein fachlich fundiertes Urteil entwickeln. Zudem fördern wir mit der Beteiligung am bundesweiten Projekt „Jugend debattiert“ die sprachliche, politische sowie Meinungs- und Persönlichkeitsbildung. Der WiPo-Unterricht beginnt in Klasse 8 einstündig und setzt sich ab Klasse 9 bis zum Abitur zweistündig fort (als Profulfach vierstündig).

LEISTUNGSBEMESSUNG

In der Sekundarstufe I werden keine Klassenarbeiten geschrieben. Die Beurteilung der Schülerinnen und Schüler erfolgt über die mündlichen, praktischen und schriftlichen Leistungen. Bewertet werden können im Einzelnen:

- Beiträge in Gruppen - und Unterrichtsgesprächen, Vortragen und Gestalten
- Erledigen von Einzel- und Gruppenaufgaben, Beiträge zu Gemeinschaftsarbeiten
- Hausaufgaben, Haushefte, Arbeitsmappen, Erarbeiten von Unterrichtsinhalten
- Protokolle, Referate
- Schriftliche Überprüfungen/Tests (bis zu 20 Minuten Dauer)
- Medienproduktionen

In der Oberstufe kann WiPo auch profilgebendes oder profilergänzendes Fach sein. Leistungsnachweise (LNW) sind neben Klassenarbeiten auch andere Formen wie zum Beispiel Präsentationen, die auf die unterschiedlichen Prüfungsanforderungen des Abiturs vorbereiten. In der Regel wird pro Halbjahr ein Leistungsnachweis erbracht – als zweistündige Klassenarbeit oder in einer alternativen Form. Ist WiPo Profulfach, sind zwei Leistungsnachweise pro Halbjahr vorgesehen (außer in Q 2.2., keine LNW), teils auch als drei- oder vierstündige Klassenarbeit. Außerdem wird in Q 2.1. eine sechsstündige Probearbeit unter Abiturbedingungen geschrieben. Bei der Leistungsbemessung wird der Bereich der Unterrichtsbeiträge stärker gewichtet als die Klassenarbeiten/LNW.

INHALTE

SEKUNDARSTUFE I

<http://lehrplan.lernnetz.de/index.php?wahl=151>

Klasse	Themenbereiche	Mögliche Inhalte
8	Verbraucher und Markt	<ul style="list-style-type: none">- Bedürfnisse und Bedarf- Konsumenten und Produzenten- Einnahmen und Ausgaben
	Jugend in modernen Gesellschaften	<ul style="list-style-type: none">- Familienformen in ihrer Vielfalt- Konflikt und Konsens in sozialen Gruppen <p>Besonderheiten: Eine einmalige dreistündige Praktikumsvorbereitung im 1. Halbjahr</p>

9	Ökonomie in der Arbeitswelt	<ul style="list-style-type: none"> - Arbeit und Beruf - Berufspraktikum - Unternehmen im Wirtschaftsprozess - Herausforderung Strukturwandel
	Politik betrifft uns	<ul style="list-style-type: none"> - Mitwirkung in der Schule - Rechte und Pflichten - Kommunalpolitik - Wahlalter 16
	Politische Gestaltungsmöglichkeiten in modernen Demokratien	<ul style="list-style-type: none"> - Politische Willensbildung - Leben im Rechtsstaat
	Veränderungen und Herausforderungen in modernen Gesellschaften	<ul style="list-style-type: none"> - (fakultativ) soziale Ungleichheit - Demographische Entwicklung - Migration <p>Besonderheiten: Ein zweiwöchiges Betriebspraktikum. Der Leistungsnachweis erfolgt als Präsentation mit Erstellung eines Flyers.</p>

Lernen an außerschulischen Orten (fakultativ):

- Besuch einer Gerichtsverhandlung
- Besuch einer Kreistagssitzung
- Besuch einer Stadtratssitzung

In der Sekundarstufe I sollen folgende Methoden eingeübt werden:

- Rollenspiele
- Podiumsdiskussionen/Debatten
- Referate und Präsentationen (im Rahmen des Betriebspraktikums benotet)

Das Betriebspraktikum findet in der Regel vor und während der Fahrtenwoche zu Beginn der 9. Klasse statt.

Klasse	Themenbereiche	Mögliche Inhalte
E 1.1. und E 1.2.	Gesellschaftliche, politische und wirtschaftliche Grundlagen der Bundesrepublik Deutschland	<ul style="list-style-type: none"> - Gesellschaft, Sozialstruktur und sozialer Wandel - Das politische System der Bundesrepublik Deutschland - Die Soziale Marktwirtschaft
Q 1.1. und Q 1.2.	Wirtschaft in Theorie und Praxis Europa	<ul style="list-style-type: none"> - Wirtschaft in einer sich wandelnden Welt - Die Unternehmung. - Vom Europa der Nationalstaaten zur Europäischen Union - Deutschland in einem Europa ohne Grenzen <p>Besonderheiten: Mindestens einwöchiges Wirtschaftspraktikum (i. d. R. um Ostern). Der Leistungsnachweis erfolgt in Form eines Praktikumsberichtes. Angedacht ist ein EU-Planspiel sowie die Möglichkeit der Teilnahme am WIWAG-Planspiel</p>
Q 2.1. und Q 2.2.	Von den sechs Kursthemen der Qualifikationsphase 2 wird pro Halbjahr mindestens ein Thema ausgewählt	<ul style="list-style-type: none"> - Konflikte und Kooperation in den internationalen Beziehungen - Medien und Öffentlichkeit - Moderne Demokratie - Die Zukunft des Sozialstaats - Gewinner und Verlierer der Globalisierung - Spannungsfeld von Ökonomie und Ökologie <p>Besonderheiten: Ggf. Vorbereitung auf das mündliche Abitur oder eine Präsentationsprüfung</p>

Lernen an außerschulischen Orten (fakultativ):

- Hermann-Ehlers-Akademie Kiel
- Besuch einer Landtagsdebatte
- Berlinfahrt: Besuch einer Bundestagsdebatte

Stand: 09/13, überarbeitet 2/14

Bildnachweise (v. links):

Bundestag:

http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ADeutscher_Bundestag_logo.svg

Euro:

http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3A200_Euro.Recto.printcode_place.png;

Bevölkerungspyramide:

http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ABevpyr_2050.png

Industrie:

http://commons.wikimedia.org/wiki/File%3ABundesarchiv_B_145_Bild-F079041-0002%2C_Duisburg%2C_Thyssen-Stahlwerk.jpg

Reichstagsgebäude:

commons.wikimedia.org/wiki/

[File:Bundesarchiv_Bild_183-1990-1003-417,_Berlin,_Flaggen_vor_dem_Reichstag.jpg](http://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_183-1990-1003-417,_Berlin,_Flaggen_vor_dem_Reichstag.jpg)